

Deutsche Messe

1. Zum Eingang

Franz Schubert D 872

Mäßig

Soprano
Alt

1. Wo - hin soll ich mich wen - den, wenn Gram und Schmerz mich
 2. Ach, wenn ich dich nicht hät - te, was wär mir Erd und
 3. Doch darf ich Dir mich na - hen, mit man-cher Schulde be -
 4. Süß ist Dein Wort er - schol - len: Zu mir, ihr Kum - mer -

Tenor
Bass

4 drük - - - ken? Wem künd ich mein Ent - zük - ken, wenn freu - dig pocht mein
 Him - - - mel? Ein Bann - ort je - de Stät - te, ich selbst in Zu - falls
 la - - - den? Wer auf der Er - de Pfa - den ist dei - nem Au - ge -
 vol - - - len! Zu mir! Ich will euch la - - - ben, euch neh - men Angst und

8 Herz? Zu Dir, zu Dir, o Va - - - ter, komm ich in Freud und
 Hand. Du bist's, der mei - nen We - - - gen ein - sich - res Ziel ver -
 rein? Mit kind - li - chem Ver - trau - - - en eil ich in Va - ters
 Not. Heil mir! Ich bin er - quik - ket! Heil mir! Ich darf ent -

12 Lei - den, du sen - dest ja die Freu - den, du heilst je - den Schmerz.
 lei - het, und Erd und Himmel wei - het zu sü - -bem Heimat - land.
 Ar - me, fleh reu - er - füllt: Er - bar - me, er - barm ,o Herr, dich mein!
 zük - ket mit Dank und Preis und Ju - bel mich freu'n in meinem Gott.

2. Zum Gloria

Mit Majestät

1. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Singet der himmlischen se - li - gen Schar.
2. Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Kündet der Sterne— strahlendes Heer.

Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Stammeln auch wir, die die
Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he! Säuseln die Lüf - te,—

Er - de ge-bar. Staunen nur kann ich und staunend mich freu'n; Vater der Welten! doch
brauset das Meer. Fei - ern-der We-sen un - end-li - cher Chor ju - belt im e - wi-gen

stimm ich mit ein: Eh - re sei Gott in der Hö - - he!
Dank - lied em - por: Eh - re sei Gott in der Hö - - he!

3. Zum Evangelium und Credo

Nicht zu langsam

The image shows a page from a musical score for organ or harpsichord. The top half features a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of common time (indicated by a 'C'). The music consists of a single melodic line with various note values like eighth and sixteenth notes. The bottom half shows a bass clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of common time (indicated by a 'C'). This staff also contains a single melodic line. The lyrics are written in German, corresponding to the musical phrases above them.

1. Noch lag die Schöpfung formlos da, nach hei - li - gem Be - richt;
2. Der Mensch auch lag in Geistesnacht, er - starrt von dunklem Wahn;
3. Doch warnend spricht der heilge Mund: Nicht frommt der Glaub al-lein,
4. Verteih uns Kraft und Mut, daß wir nicht nur die We - ge sehn',

da sprach der Herr: Es
der Hei-land kam, und
nur die Er - ful - lung
die der Er - lö - ser

Leseprobe

wer - de Lich t! Und hel ler Tag bricht an. Und Le - ben regt, und
 es - ward Licht! Und hel ler Tag bricht an. Und sei - ner Leh-re
 eu - rer Pflicht kann Le - ben ihm ver - leih'n. Drum gib ein gläu - bi -
 ging, daß wir auch stre - ben nach zu - geh'n. Laß so Dein E - van -



Sample page

A sample page from a musical score. The page features a large, semi-transparent watermark in the center that reads "Sample page" in a bold, serif font. The background shows a single system of music. The key signature is G major (one sharp), and the time signature is 2/4. The music consists of two staves: an upper staff for treble clef and a lower staff for bass clef. The lyrics are in German and describe a spiritual awakening and guidance. The page number 10 is at the top left, and dynamic markings f (fortissimo) and p (pianissimo) are present.

ü - ber - all tönt Preis und Dank empor, tönt Preis und Dank em - por.
po-chen Dank, und preisen Gott, den Herrn, und preisen Gott, den Herrn.
fromm und treu stets fol - get dem Ge - bot, stets fol - get dem Ge - bot!
Dei-ne Huld in's Reich der Wonnen ein, in's Reich der Wonnen ein.

14

ü - ber - all tönt Preis und Dank empor, tönt Preis und Dank em - por.
po-chen Dank, und preisen Gott, den Herrn, und preisen Gott, den Herrn.
fromm und treu stets fol - get dem Ge - bot, stets fol - get dem Ge - bot!
Dei-ne Huld in's Reich der Wonnen ein, in's Reich der Wonnen ein.

4. Zum Offertorium

Sehr langsam

1. Du gabst, o Herr, mir Sein und Le - ben,
 2. Wohl mir! Du willst für Dei - ne Lie - be und Dei - ner
 3. Mich selbst, o Herr, mein Tun und Den - ken ja nichts, als Leid und

3 Leh - re himm - lisch Licht. Was kann da - für, ich Staub, Dir
 wie - der Lieb opfr' al - lein; und Herr, Lie - be, dank - er - füll - te
 Freu - de ich Dir: nimm durch Dei - nes Soh - nes



6 ge - ben? Nur dan - ken kann ich, mehr doch nicht, nur
 Lie - be soll mei - ne Le - bens Won - ne sein, soll
 Op - fer sc - Her - zen fe - ren. dies

Sample page



9 dan - ken kann ich, mehr doch nicht.
 mei - nes Le - bens Won - ne sein.
 Her - zens - op - fer auch von mir.